

duktion, den Meistern, Betriebsingenieuren, Technologen und Wirtschaftlern die Reserven ausnutzen und die Verlustquellen verstopfen, daß sie im Prozeß dieses Kampfes ihre Arbeitsleistungen entsprechend erhöhen und die Arbeitsnormen entsprechend berichtigen.

Deshalb müssen Partei- und Gewerkschaftsorganisationen sowohl für die Weckung der Initiative der Arbeiter als auch für die Erhöhung des Verantwortungsbewußtseins der leitenden Betriebsfunktionäre sorgen.

Die Seifert-Methode bringt die unmittelbaren täglichen Interessen der Arbeiter an der Beibehaltung des erreichten Lohnes in Einklang mit ihren langfristigen Interessen an der weiteren Verbesserung der Lebenslage und an der Überflügelung des westdeutschen Versorgungsniveaus. Es kommt darauf an, alle in der Praxis erprobten Neuerermethoden im Kampf um eine höhere Arbeitsproduktivität, zum Beispiel die Christoph/Wehner-Methode, die Luise-Ermisch-Methode, das Schnelldrehverfahren und andere, viel stärker zu verbreiten und in die Technologie obligatorisch aufzunehmen.

Das ist nicht zuletzt auch eine Aufgabe der Produktionsausschüsse, die auch verantwortlich sind für die Neuerer-, Rationalisatoren- und Erfinderbewegung.

In der politischen Führungs- und Überzeugungsarbeit muß nachgewiesen werden, daß der Verzicht auf Ausnutzung der Reserven und Beseitigung der Verlustquellen den Verzicht auf die rasche Erhöhung des Lebensstandards bedeutet.

Auch die Entwicklung unserer sozialistischen Produktionsverhältnisse ist eine wichtige Quelle für die Steigerung der Arbeitsproduktivität. Sozialistische Produktionsverhältnisse sind die Beziehungen der werktätigen Menschen im Produktionsprozeß von Betrieben, die dem Volke gehören, und in einem Staat, in dem die Arbeiterklasse die Macht ausübt. Es sind Beziehungen der kameradschaftlichen Unterstützung und der gegenseitigen Hilfe, die auf der Gemeinsamkeit der Interessen an der Erhöhung der Ergebnisse der Arbeit und der Verbesserung des Lebens beruhen; es sind brüderliche Beziehungen, Beziehungen von Klassen-genossen.

Die Gewerkschaften als Klassenorganisationen der Arbeiterklasse haben unter den Bedingungen der Arbeiter-und-Bauern-Macht eine hohe Verantwortung für die Planerfüllung und für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter. Im Gesetzeswerk über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates ist die